

Das Auswahlverfahren für Pferde an Monty Roberts Demonstrationen

Das Wichtigste für mich am Pferdeauswahlverfahren für meine Demonstrationen ist, dass ich keinen direkten Kontakt mit den Pferden, mit den Besitzern oder den Leuten die das Pferd für die Show empfehlen, habe. Meine Organisation ernennt eine Vertrauensperson, der die Anrufe übernimmt und die Probleme bewertet. Diese Vertrauensperson wird nicht individuelle Pferde mit mir erörtern.

Normalerweise haben wir 4 Kategorien, in welche wir die Pferde einteilen.

Der Starter sollte ein normales Pferd sein, das vorher noch keinen Kontakt hatte zu Sattel, Zaum oder Reiter. Dieses Pferd muss lahmfrei und gesund sein. Es spielt keine Rolle ob es eine Jungstute, ein Wallach oder ein Hengst ist. Rasse und Typ des Pferdes sollten für das jeweilige Publikum geläufig sein.

Die zweite Kategorie ist für **Pferde, die Probleme haben, wenn der Pferdehalter auf dem Boden ist**. Beissende Pferde, kickende Pferde, Pferde die sich nicht einfangen lassen und Pferde die von einem wegrennen, wenn man sie führt, werden oft in dieser Kategorie verwendet. Wir nehmen aber auch Pferde die nervös und schreckhaft sind, kopfscheu oder schwierig beim Scheren oder beim Hufschmied sind.

Die 3. Kategorie ist für **Pferde, die Probleme haben beim Reiten**. Das sind oft Probleme wie Buckeln oder Steigen.

Die letzte Kategorie für eine Abenddemonstration ist reserviert für ein **Pferd, welches schwierig in den Pferdeanhänger zu verladen ist**. Oft werden diese Pferde zu den Shows geritten.

Wir versuchen bei der Pferdeauswahl immer mindestens 2 Pferde für jede Kategorie zu haben und dafür gibt es mehrere Gründe. Jede Show ist so organisiert, dass ich mich am Mittag mit den Besitzern an dem Ort der Veranstaltung treffe. Ich erkläre hier den Besitzern wie der Abend ablaufen wird und ich werde die Besitzer fragen ob die Pferde gesund und lahmfrei sind. Ich frage sie, ob sie in den letzten 24 Stunden irgendwelche Medikamente gegeben haben. Ausserdem erkläre ich, dass ihr Pferde im Roundpen für etwa 3 Minuten überprüft wird. Ich sage jedem Besitzer, dass wenn sein Pferd für die Abendshow ausgewählt wird, der Besitzer bitte dem Publikum sein Pferd kurz vorstellt, und ich möchte, dass sie die der Wahrheit entsprechende Geschichte erzählen, warum ihr Pferd hier ist. Ich werde weder in die Nähe eines Pferdes gehen, noch gehe ich mit dem Pferd in das Gehege während des Überprüfungsprozesses. Ich werde mit einem Tierarzt und dem Besitzer am Roundpenrand sitzen, während das Pferd im Roundpen ist.

Ich verwende ein Punktesystem das für mich gemacht wurde um eine bestmögliche und vor allem eine erzieherisch wertvolle Demonstration zu erreichen. Währenddessen wird der Tierarzt seine Meinung abgeben über die Gesundheit und Lahmfreiheit des Pferdes. Direkt nachdem alle Pferde angeschaut wurden, werde ich den Besitzern bekannt geben, welches Pferd in der Show am Abend verwendet wird.

Ich werde oft gefragt warum ich nicht nur 1 Pferd für jede Kategorie einlade und warum ich nicht darauf verzichte sie am Nachmittag anzuschauen. Dies würde eine unglaublich unverantwortliche Entscheidung von meiner Seite aus sein. Oftmals erscheinen Pferde nicht aus was für einem Grund auch immer. Was würde passieren wenn wir 1 Pferd für eine Kategorie hätten und es würde nicht kommen? Das Publikum würde nur 3 Kategorien statt vier sehen. Es gab schon Besitzer die dem Organisator gesagt haben, dass es ein normaler Starter sei, aber als sie kamen war es ein Pony das kleiner war als mein Reiter. Dies würde keine gute Einreit-Demo ergeben. Bei beinahe jeder Pferdeauswahl tritt der Fall ein, dass der Tierarzt mir empfiehlt ein bis zwei Pferde nicht zu benutzen. In den allermeisten Fällen ist es weil sie lahmen, oftmals aber hat es auch mit dem allgemeinen Gesundheitszustand zu tun. Das Pferd ist vielleicht zu dünn oder hat eine offene Wunde, eine Hautkrankheit oder einen Husten.

Ich erinnere mich an eine Show in Verden (Deutschland), an der ein Pferd durch die Pferdeauswahl ging und angenommen wurde. Wir haben es nur getrabt und es nicht in den Galopp gebracht. Als ich meine Demo begann, wurde klar, dass das Pferd ernste Atemprobleme hatte als es galoppierte auch wenn es nur für eine kurze Zeit war. Nun fragen wir bei jedem Pferde den Galopp an, der Tierarzt hört aufmerksam auf dessen Gesundheitszustand.

Ich habe niemals ein Pferd verwendet, bei welchem sich der Tierarzt gegen einen Einsatz ausgesprochen hat. Ich habe niemals ein Pferd verwendet, welches wir verdächtigt haben dass es in irgendeiner Art und Weise unter Medikamenten steht. Ich habe niemals einem Pferd Medikamente für eine Demonstration gegeben, noch habe ich je einer Person meiner Organisation eine derartige Anweisung gegeben. Ich habe meinen Ruf und ohne ihn, habe ich nichts. Ich habe den Gebrauch von Substanzen studiert während meiner Zeit an der Universität in Kalifornien (California State Polytechnic University). Vor mehr als 40 Jahren kam ich zu dem Schluss, dass der Gebrauch von Substanzen welche dir beim Training helfen unnötig ist und auch nicht sehr effektiv.

Ich liebe es mit Pferden zu arbeiten und ich habe Spass daran ihre Leistung zu verbessern wann immer ich kann. Ich versuche die Besitzer nach meiner Show so zu verlassen, dass sie eine bessere Chance haben mit ihrem Pferd erfolgreich zu sein. Ich empfehle oft, dass der Eigentümer versucht, die selben Verfahren zu verfolgen, die ich verwendet habe. Wo auch immer möglich, empfehle ich dass der Besitzer Rat von einem unserer lizenzierten Instruktoren in seinem Gebiet aufsucht. Wenn ich keinen Instructor in seiner Nähe habe, versuche ich dem Eigentümer zu helfen, in dem ich seine Fragen in einem Brief, per email oder am Telefon beantworte.

Monty Roberts